

luftleichte Flohblut — sieh, dieses ganze kleine Wunderwerk im Gelste, und dieses kleine Maschienenwerk mit seinem ganzen kunstvollen Getriebe, seinen Adern, Fasern, Muskeln, Nerven, Füßen, Augen, (vielleicht auch Ohren) Springfedern, mit einer Fingerumdrehung zu zernichten, das ganze schöne Kunstwerk mit einem Wink zu zerschmettern, mit einem — o ich mag's nicht weiter denken, was unter so einem tödtenden Nagel alles auf einmal vernichtet wird!

Wer dies recht überdenkt, der muß zurückschauern vor diesem grausamen Todtschlag, und wünschen, daß es jedem Floh gelingen mag, durchs Garn zu gehen, und vor dem grausamen Menschen zu fliehen.

Es wird ein unbarmherzig Gericht über die schönen Todtschlägerinnen ergehen, wenn sich einst die Flöhe in Masse aufmachen, und gegen ihre Mörderinnen zu Felde ziehen sollten.

XVI.

Nachgedanken über ein Futteral.

Ich kann so ein Ding wie du bist, nicht erblicken, ohne an mein eignes großes Futteral zu denken, worin mein Geist steckt. Es kommt mir dies große